Borsigplatz, Westfalenhütte, Hoeschpark (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 450)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Park, Radrennbahn, Freibad, Platz (Städtebau), Erinnerungsort
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Dortmund
Kreis(e): Dortmund
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Borsigplatz, die Westfalenhütte und der Hoeschpark sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Der Hoeschpark ist eine Grünanlage, städtebauliche Planung Hans Strobel. Ab 1937 errichtet die Deutsche Arbeitsfront nach dem Vorbild des Sportparks Duisburg den Hoeschpark auf dem Gelände der Weißen Wiese. Das Zentrum bildet eine heute schlecht erhaltene Radrennbahn, die um einen Rasenplatz herumführt, und das Warmwasserfreibad Stockheide, westlich mehrgeschossige Wohnungsbauten um den Borsigplatz, Stadtbereich mit besonderer Denkmalbedeutung (VDL 2010).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen
- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext
- Achten von Ereignisorten (Borsigplatz)

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 253, Köln u. Münster.

Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2010): Historische Städte in Deutschland. Stadtkerne und Stadtbereiche mit besonderer Denkmalbedeutung. Eine Bestandserhebung im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Rahmen der Begleitforschung zum Programm Städtebaulicher Denkmalschutz. (Berichte zu Forschung und Praxis der Denkmalpflege in Deutschland, 17a.) Petersberg.

Borsigplatz, Westfalenhütte, Hoeschpark (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 450)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Park, Radrennbahn, Freibad, Platz (Städtebau), Erinnerungsort
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 31 23,81 N: 7° 28 51,69 O / 51,52328°N: 7,48102°O
Koordinate UTM: 32.394.620,27 m: 5.709.112,02 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.602.830,95 m: 5.710.903,56 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Borsigplatz, Westfalenhütte, Hoeschpark (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 450)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89677-20140406-27 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**